



STELLENAUSSCHREIBUNG

In der Regionalen Planungsstelle der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim ist am Dienort Eberswalde zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

REGIONALMANAGEMENT (m/w/d)

AUFGABENFELD:

Die Wasserstoffregion H₂UB hat das strategische Ziel, die Ansiedlung einer Wasserstoffproduktion sowie der entsprechenden Folgenutzungen zu fördern und zu begleiten und die Region wesentlich stärker als bisher als gut ausgebauten und vernetzten Wirtschaftsstandort nach innen und außen zu positionieren. Durch aktive Vernetzung sollen neue Wertschöpfungsverflechtungen aufgebaut werden und Arbeitsplätze geschaffen bzw. gesichert werden. Damit verbunden ist die Verbesserung der regionalen Wertschöpfung und die wirtschaftliche Stärkung der Regionalen Wachstumskerne und der gesamten Region Uckermark-Barnim.

Mit der Entwicklung und Nutzung der Wasserstofftechnologie bieten sich dafür besonders gute Rahmenbedingungen. Ebenso kann der in der Region erzeugte erneuerbare Strom direkt vor Ort weiter genutzt werden und so auch zu einer Entlastung der Netze beitragen. In diesem Zusammenhang verfolgt das Projekt auch das Ziel, die Akzeptanz für die Windenergienutzung in der Region zu erhöhen – der lokale Verbrauch der in großen Mengen hier vor Ort erzeugten erneuerbaren Energie und die Steigerung der regionalen Wertschöpfungen sind dafür zwei wesentliche Instrumente.

Aufgabe der zu besetzenden Stelle wird es sein, das Regionalmanagement in der gesamten Region Uckermark-Barnim verantwortlich zu etablieren und die Konzeptentwicklung inhaltlich und fachlich zu begleiten.

Im Detail werden mit dem Projekt die folgenden Ziele verfolgt:

- Stärkung und Profilierung der Region Uckermark-Barnim im bundesweiten Wettbewerb der Standorte und wirtschaftliche Vernetzung der Unternehmen sowie der öffentlichen Institutionen
- Aufbau und Pflege eines Netzwerkes von Akteuren rund um die Themen Wasserstoff, Energie und Logistik (Unternehmen untereinander sowie Verbindung zu den Kreisverwaltungen und weiteren öffentlichen Institutionen), um regulatorische u.a. anstehende Sachverhalte einer Lösung zuzuführen
- Aufbau und Pflege einer Internetpräsenz rund um das Thema Wasserstoff sowie einer digitalen Plattform zur Diskussion und zum Austausch zwischen Unternehmen und Verwaltungen, Vernetzung mit bestehenden Plattformen auf Landes- und Bundesebene
- Mitarbeit in der sich auf Landesebene etablierenden Arbeitsgruppe zur Ausgestaltung der Unterstützungs- und Förderkulisse zur Entwicklung einer Nationalen und Brandenburger Wasserstoffwirtschaft
- Erarbeitung von Strategien und Mitarbeit bei Konzepten zur Entwicklung der Region Uckermark-Barnim als Standort für die Wasserstoffproduktion sowie zu regionalen Entwicklungsmaßnahmen, die der Regionalisierung der Clusterstrategie Berlin-Brandenburg und deren Umsetzung dienen
- Öffentlichkeitsarbeit, Aufklärung und Akzeptanzveranstaltungen vor Ort
- Akquise und Kommunikation von Förderprogrammen

- Zusammenarbeit mit regionalen Akteuren, z.B. der IHK Ostbrandenburg sowie mit den Wirtschaftsförderungsstellen der Regionalen Wachstumskerne Eberswalde und Schwedt/Oder, um Standorte innerhalb der RWKs zu entwickeln und Kooperationsbeziehungen im Bereich der H₂-Herstellung und -Nutzung aufzubauen
- Verstärkung des Wissenstransfers zwischen Industrie, Wissenschaft und Gesellschaft, Verknüpfung und Verstärkung der Zusammenarbeit in Forschung & Entwicklung in den RWK Schwedt/Oder und Eberswalde (Unternehmen mit Forschungseinrichtungen, Instituten & Hochschulen)
- Stärkung der Handlungsfähigkeit der Verwaltung, fachliche Zuarbeit für politische Gremien auf Kreisebene
- Unterstützung der Entwicklung eines neuen Typus „Grüner Gewerbegebiete“ in den RWK bzw. entlang Infrastrukturkorridore Berlin-Stettin, in denen die Erzeugung von H₂ und die Nutzung vor Ort (z.B. durch Logistikunternehmen, H₂-Tankstellen) kombiniert werden, einschließlich industrieller Demonstrationsvorhaben von Hochschul- und Forschungseinrichtungen

WIR ERWARTEN:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium im Bereich der Regionalentwicklung, des Ingenieurwesens, der Wirtschaftswissenschaften oder eine vergleichbare Qualifikation.
- Berufserfahrung, möglichst mit Bezug zur Regional- und Standortentwicklung
- Erfahrungen im Projektmanagement und in der Moderation komplexer Innovations- und Entwicklungsprozesse
- Kenntnisse in der Konzeptentwicklung und der Antragstellung von Förderprojekten
- sehr gute Kenntnisse im Umgang mit Datenverarbeitungsprogrammen und Datenanalyse sowie ein sicherer Umgang mit gängigen Web-Anwendungen und EDV-Programmen
- Verhandlungsgeschick und sicheres Auftreten
- Fähigkeit zur Kommunikation von komplexen Sachverhalten innerhalb und außerhalb der Verwaltung sowie in kommunalen Gremien
- Fremdsprachenkenntnisse in englischer ggf. auch polnischer Sprache
- eine ausgeprägte Bereitschaft zu Dienstreisen (Landkreise Uckermark und Barnim, Land Brandenburg)
- eine gültige Fahrerlaubnis der Klasse B

WIR BIETEN:

- eine Vollzeitstelle mit 40 Wochenstunden, die für die Projektdauer vorerst bis September 2024 befristet ist. Eine Verlängerung des Projektes wird angestrebt.
- leistungsgerechte und -orientierte Bezahlung. Die Vergütung ist angelehnt an den Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes (TVöD, EG 11)
- gleitende Arbeitszeit
- Arbeiten in einem kreativen und leistungsorientierten Team

Mit der Bewerbung verbundene Kosten können nicht erstattet werden.

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte per E-Mail bis zum 26.Oktober 2021 an die

**Leiterin der Planungsstelle
der Regionalen Planungsgemeinschaft Uckermark-Barnim
haushalt@uckermark-barnim.de**